

Fnasrnetiekn von Mary Sleehly

Ich bdfeine mcih bieetrs wiet ncidörlh von Lodnon, und in den Searßtn Prstubegers srpüe ich, wie mir enie klate nlrhidcöe Birse um die Wgenan weht. Sie srtäkt meine Neervn und elfrüt mcih mit Vuedofrre. Knanst du deise Efnnudmipg vtrsehen? Deise Brise, die aus jenen Gebtieen kmmot, zu denen ich rsieen wlil, viteertlmt mir eine Voruhanng von jeenn eseigin Ronegein. Bleeülfgt von deiesm vepnchsrrleiveeden Wnid wedern minee Tagmärtue fbrigaer und lbeahtefr. Vlrcebigeh vhrcesue ich mir vzetluahorn, dsas der Pol ein Paltz der Ktläe und der Emesiiknat ist; miener Vunslotlerg aebr psrreäeintt er sich imemr als ein Ort der Sceihhönt und des Eczneüktns. Die Snone, Megrraat, sechnit dort säidtn; ihre brteie Sbihece brrheüt nur den Hrnozoit und satlht egewin Ganz aus. Wir weedrn uebr enie rhiuge See slegen und dann vellecihit an ein Lnad ggterean wedren, das an Shhinöect und Weurndn alle Geetbie ueitrrbfft, die bis jzett auf dem bhwonteen Tiel der Edre edcnekt wuredn.

;]